

1 DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2023 IM ALLGEMEINEN

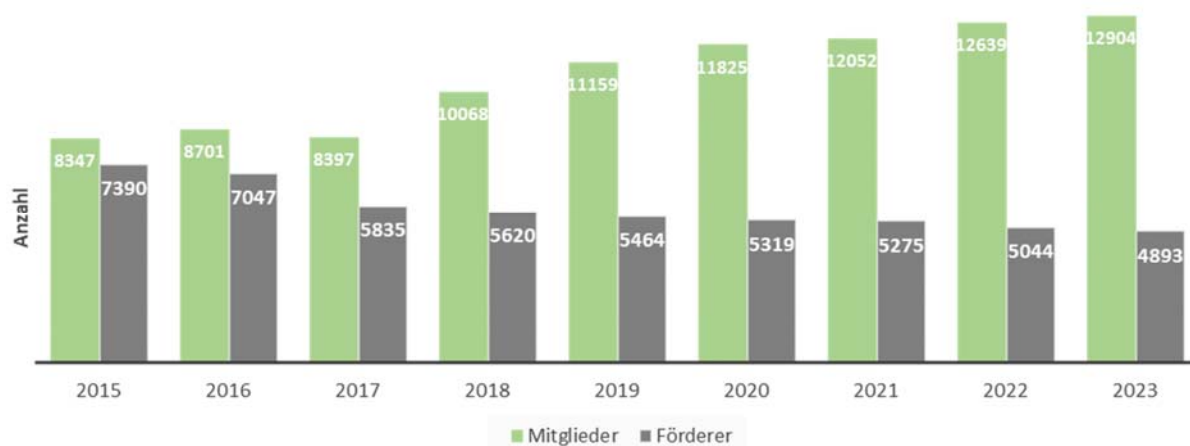
Der BUND Landesverband Berlin e.V. ist als eingetragener Verein eine juristische Person des privaten Rechts. Als solche ist sie nicht gesetzlich verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen und durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfer*in prüfen zu lassen.

Der BUND ist vom Finanzamt für Körperschaften I als gemeinnützig anerkannt. Der Natur und Umweltschutz gilt damit als besonders förderungswürdig. Für diese Anerkennung weist der BUND jährlich nach, dass er Spenden, Zuschüsse, Erbschaften, Bußgelder usw. ausschließlich für Ziele verwendet, die in der Satzung verankert sind.

Die satzungsgemäße und wirtschaftliche Mittelverwendung wird durch interne Instrumentarien (Risikomanagement, Controlling, Rechnungswesen samt Kostenrechnung) sichergestellt sowie von Aufsichtsorganen überwacht. Die Finanzunterlagen wurden am **14.10.2024** stichprobenartig von den ehrenamtlichen Kassenprüfern Philipp Poll und Niklas Döbbling-Hildebrandt geprüft. Dabei wurden, wie auch dem Kassenprüferbericht zu entnehmen ist, keine relevanten Beanstandungen festgestellt.

Das Geschäftsjahr war mit einem Jahresverlust von 283 T€ geplant und konnte dann mit einem Jahresverlust von 29 T€ abgeschlossen werden. Nach Auflösung geplanter Rücklagen weist der Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Planabweichungen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf höhere Spendeneinnahmen, auf die ausbleibende bzw. verspätete Besetzung geplanter Stellen (Wärmewende, Organisationsentwicklung), die Erzielung höherer Deckungsbeiträge durch zusätzliche ungeplante Projekte und die fehlende Inanspruchnahme von Budgets im Ehrenamt.

MITGLIEDER- UND FÖRDERERENTWICKLUNG

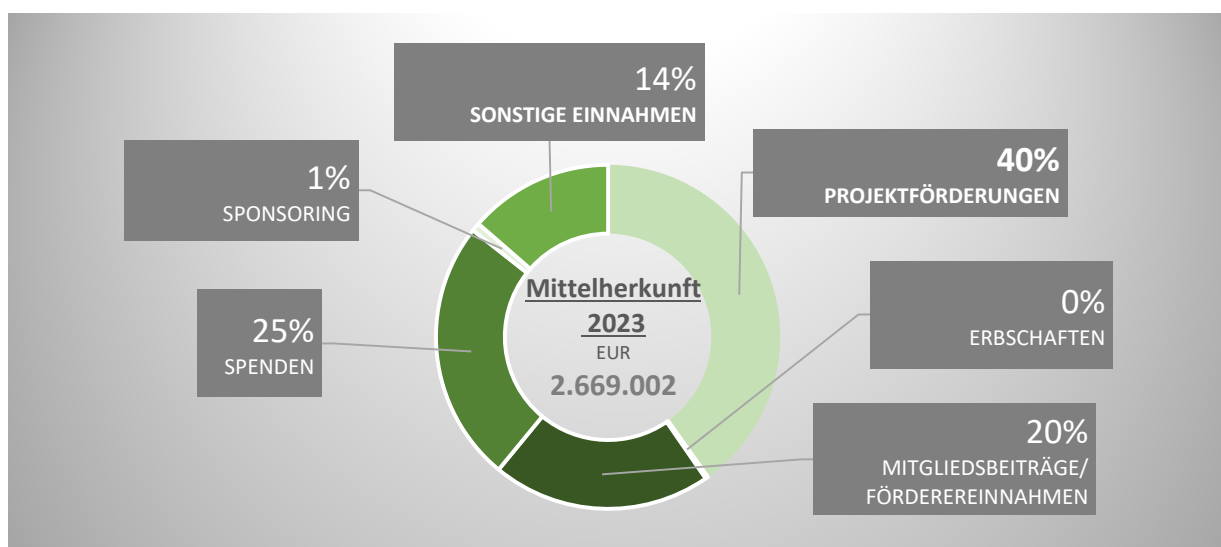


DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Die Zahl der Förder*innen ist weiterhin rückläufig, da hier keine Neuwerbung mehr erfolgt. Mit Mitglieder-Neuwerbungen streben wir eine maximale Bindung zu den Unterstützer*innen an, da diese im Gegensatz zu den Förder*innen zusätzlich das Recht zur Mitbestimmung erhalten. Mit steigenden Mitgliederzahlen können wir perspektivisch eine sichere Finanzbasis für das stetige Wachstum des Verbandes erreichen.

MITTELHERKUNFT

| Mittelherkunft | 01.01.2023 - 31.12.2023 | | 01.01.2022 - 31.12.2022 | |
|--------------------------------------|-------------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| | € | % | € | % |
| Projektförderungen | 1.071.053,03 | 40,1 | 849.144,22 | 35,4 |
| Erbschaften | 7.548,56 | 0,3 | 12.301,91 | 0,5 |
| Mitgliedsbeiträge/ Förderereinnahmen | 548.696,47 | 20,5 | 758.621,04 | 31,6 |
| Spenden | 658.229,70 | 24,7 | 633.054,37 | 26,4 |
| Sponsoring | 21.150,10 | 0,8 | 14.850,17 | 0,6 |
| Sonstige Einnahmen | 362.324,01 | 13,6 | 132.904,94 | 5,5 |
| | 2.669.001,87 | 100,00 | 2.400.876,65 | 100,00 |



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Mitgliedsbeiträge (20 %) und **Spendeneinnahmen** (25 %) sind die wichtigsten Einnahmenposten für unsere unabhängige Verbandsarbeit. Erst durch diese Unterstützung ist es möglich, unser Engagement für Umwelt und Natur dauerhaft aufrecht zu erhalten und unsere finanzielle Unabhängigkeit langfristig zu sichern.

Mit Hilfe von **Projektzuschüssen** (40 %) aus Drittmitteln konnten diverse Projekte zu unterschiedlichen Themen durchgeführt werden. Neben dauerhaft etablierten Projekten sind diverse kleinere neue Projekte hinzugekommen.

Die **Erbschaften** betragen in 2023 rund 7,5 T€. Dabei handelt es sich um ein einziges Legat.

Bei den **sonstigen Einnahmen** handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus einer Kooperation mit der anstiftung, bei der es um den Aufbau eines Reparaturnetzwerkes „Netzwerk Qualitätsreparatur“ zur Stärkung nicht-gewerblicher Initiativen geht.

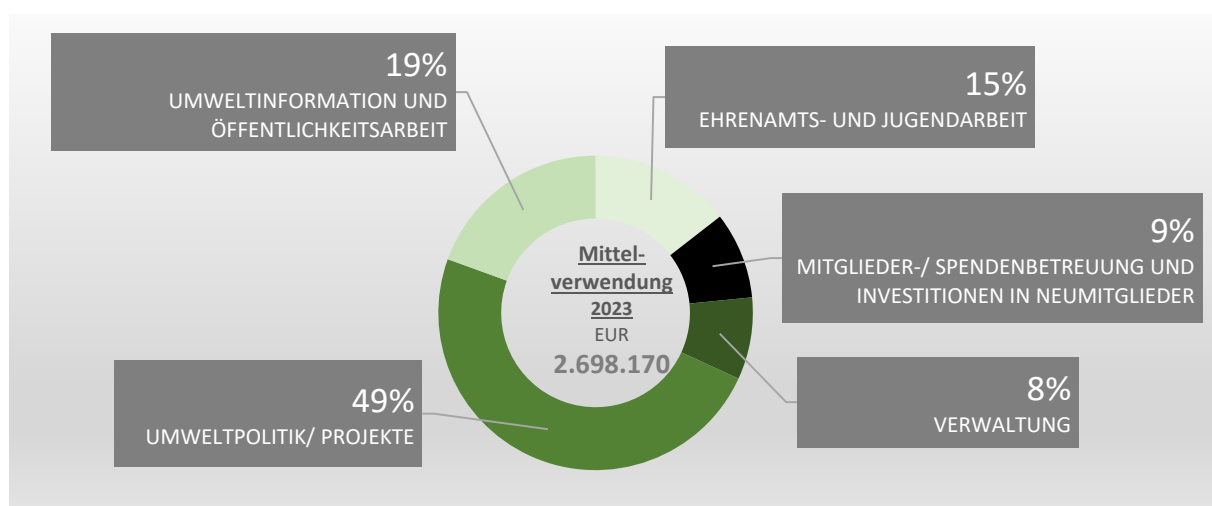
Auch in unserem BUND-Laden erzielten wir Erlöse durch den Verkauf unserer Fahrradkarte bzw. durch den Verkauf der beliebten BUND-Beutel.

Außerdem sind wir Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst und haben im Jahr vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben 1,6 T€ erhalten.

Unser Angebot an naturkundlichen Führungen, über die ebenfalls „sonstige“ Einnahmen erzielt werden, hat auch im Jahr 2023 noch nicht wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht.

MITTELVERWENDUNG

| Mittelverwendung | 01.01.2023 - 31.12.2023 | | 01.01.2022 - 31.12.2022 | |
|--|-------------------------|--------------|-------------------------|--------------|
| | € | % | € | % |
| Ehrenamts- und Jugendarbeit | 391.820,19 | 14,5 | 323.674,64 | 13,5 |
| Mitglieder-/ Spendenbetreuung und Investitionen in Neumitglieder | 239.940,10 | 8,9 | 261.309,94 | 10,9 |
| Verwaltung | 228.031,66 | 8,5 | 216.552,57 | 9,1 |
| Umweltpolitik/ Projekte | 1.313.184,42 | 48,7 | 1.217.878,75 | 50,8 |
| Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit | 525.194,13 | 19,5 | 376.998,68 | 15,7 |
| | 2.698.170,50 | 100,0 | 2.396.414,58 | 100,0 |



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Bei den Ausgaben für **Umweltpolitik und Projekte** (49%) werden alle Referate mit unterschiedlichen Themenbereichen zusammengefasst. Hier spiegelt sich die inhaltliche Arbeit des Verbandes wider. Neben eigenen Aktionen, Kampagnen, Informations- und Lobbyarbeit zu den Themen Naturschutz, Mobilität, Klima, Energie und Ressourcenschutz führen wir auch Drittmittelprojekte zu den einzelnen Themenbereichen durch. Die Unterstützung des **Ehrenamts (Bezirksgruppen, Arbeitskreise) und der BUNDjugend** ist mit 392 T€ (15%) ein wichtiger Ausgaben-Posten. Außerdem sind wir Einsatzstelle für Bundesfreiwillige und fördern deren umweltpolitische Weiterbildung. Ein weiterer großer Ausgabenposten mit 9% (240 T€) sind die Kosten für Dienstleister der Mitgliederwerbung und Informationsarbeit sowie die Mitglieder- und Förderer*innen-Betreuung durch den Bundesverband. Im Rahmen der eigenen **Mitglieder- und Spendenbetreuung** anfallende Porto-, Druck- und

Vertriebskosten sind hier ebenfalls enthalten. 19% (525 T€) unserer Gesamtausgaben entfallen auf den Bereich **Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit**. Dazu gehört die Information der Öffentlichkeit und unserer Unterstützer*innen mit unserer Umweltzeitung „BUNDzeit“ sowie die Information durch das Internet und sonstige Maßnahmen. Die themenspezifischen „Umweltinformationen für Bürger*innen“ werden mit regelmäßigen Briefmailings über einen Dienstleister versandt. Die **Verwaltung** (228 T€) ist wichtiger Bestandteil, indem sie den reibungslosen Betriebsablauf durch Betreuung des ganzen Vereins gewährleistet. Die Bereitstellung von Büromaterialien, Geschäftsräumen und einer technischen Infrastruktur gehören ebenso dazu wie unser Verwaltungspersonal (Geschäftsführung, Buchhaltung, Projektsachbearbeitung, Marketing, Counter). Die zunehmende Digitalisierung spiegelt sich ebenfalls in diesem Ausgabenposten wider.